

Ruinenmauern - eine etwas „andere“ Baustelle der Firma C.Huhn, GalaBau

Die beiden Studierenden der Bayrischen Landesanstalt für Wein-und Gartenbau, Tobias Georg und Simon Kümmel absolvierten im Rahmen ihrer Fortbildung zum Techniker im Garten-und Landschaftsbau ein Praktikum in ihrem ehemaligem Ausbildungsbetrieb, Fa. C. Huhn GalaBau in Schlüchtern-Wallroth. Der Firmeninhaber Cölestin Huhn hat seine Techniker Ausbildung ebenfalls in Veitshöchheim absolviert.

Das Praktikum sollte den beiden Studierenden die innerbetrieblichen Abläufe in einer GalaBau- Firma näherbringen. Zu ihrem Tätigkeitsfeld zählte unter anderem das Aufmaß von Baustellen, Schreiben von Rechnungen, Kennenlernen von Kalkulationsgrundlagen aber auch der praktische Teil kam nicht zu kurz. Die beiden Praktikanten hatten das Glück, dass zu dieser Zeit, eine vom Firmeninhaber geplante Umgestaltung der etwas „anderen“ Art in Offenbach-Heusenstamm gerade in diesem Zeitfenster zur Ausführung kam. Die Möglichkeit der Mitwirkung der beiden Studierenden zwischendurch war für beide ein Erlebnis. Im Wesentlichen handelt es sich um die Neugestaltung eines kleinen Innenhofs von ca. 60 m². Die Ausführung beinhaltete neben Pflasterarbeiten und dem Bau eines Bachlaufs mit integriertem Kunstfelsen auch Maurerarbeiten. Das Natursteinpflaster, besteht aus Porphy- Klein-und Großpflaster sowie Porphyplatten die im sogenannten „Wildverband“ auf Beton verlegt wurden. Anschließend wurden die Fugen mit Epoxidharz verfügt. Durch weitere herausragende Ideen des Technikers und Gärtnermeisters für GalaBau, Herrn Roland Leskopf - auch ein ehemaliger Veitshöchheimer - wurde die Baustelle gestalterisch noch durch wesentliche Komponenten bereichert. Dies sind vor allem eine Sitzbank aus Handform-Klinker, die Verblendung des Haussockels, sowie ein neuer – jedoch antik aussehender Hand- streich- Putz und viele kleine Details mehr.



legen des Pflasters



alte Klinker (links), neue Verblender (rechts)

Das besondere an der Baustelle waren vor allem die Mauerarbeiten. Es wurden in die vorhandene Außenmauer des Innenhofs Rundbögen sowie verschiedene Fenster aus antikem holländischem, rotbraun/ beige-farbenen Handform- Verblender integriert. Zusätzlich wurde in eine Ecke des Hofes eine Sitzbank, ebenfalls aus diesen Klinkern gemauert. Desweiteren wurde der Sockel des Hauses im gleichen Charakter mit Handform-Winkelriemchen verblendet und anschließend verfügt.



Sitzbank sowie eine Tür mit neuem Holzstrukturanstrich

Ein weiteres Highlight stellt der Bachlauf mit integriertem GeoForm-Kunstfelsen dar. Der Bau der sogenannten GeoForm-Kunstfelsen ist eines der speziellen Aufgabengebiete der Fa. C. Huhn. Der Bachlauf entspringt aus dem Kunstfelsen und mündet im Bereich der Quellanlage. Die Materialien des Bachlaufes bestehen im Wesentlichen aus Porphyrbruch. Die zusätzliche Beleuchtung des Bachlaufes und der Quellanlage sorgt für eine besondere Atmosphäre besonders in den späten Abendstunden. Auf besonderen Wunsch der Bauherrin wurden zum Abschluss der Baustelle der gesamte Innenhof und das Mauerwerk mit Steinfiguren aus Mexiko in Szene gesetzt.



Der fertige Bachlauf mit Quellanlage



Geoform- Fels mit Bachlaufquelle

Anhand dieser Baustelle kann man gut sehen wie groß das Arbeitsspektrum der Betriebe im Garten- und Landschaftsbau sein kann. Obwohl diese Art von Baustelle nicht alltäglich ist, ist es von großem Vorteil ein breites Leistungsspektrum zu bieten um eine derartige Baustelle erfolgreich abwickeln zu können.



„Bogenfenster“ mit Lampen

An diesem Beispiel kann man gut sehen, dass es möglich ist, dass immer weitere neue Aufgabengebiete erschlossen werden können. Die Abwicklung der Baustelle erfolgte weitgehend problemlos; die Handform- Klinker waren von einem Händler vor Ort vorbestellt. Fehlende Materialien wurden kurzfristig beschafft.

Das meiste Material – vor allem Natursteine, waren vorrätig auf Lager. Die Abrechnung erfolgte wegen der von vorn herein gegebenen Unwägbarkeiten komplett im Stundenlohn. Vor ca. 5 Jahren wurde bereits eine große Dachterrasse mit Geoformfelsen und eben diese holländischen Handform-Klinkern mit vielen Details gestaltet. Der zufriedene, ja hellauf begeisterte Bauherr mit Bauherrin sparte nicht mit Lob in Form von Trinkgeldern. Die Weiterempfehlung im großen Bekanntenkreis ist bereits versprochene Sache.



Außenansicht

Somit sind alle hochzufrieden: Bauherrschafft, die ausführende Firma, sowie die am Bau beteiligte Crew der Firma C. Huhn: Roland Leskopf, Tobias Georg, Simon Kümmel, Jörg Pappert, Carsten Hartung und Heinz Lange.